



Wählergemeinschaft
für Wuppertal

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

*Frau/Herrn Vorsitzende/n „Name“ des
„Ausschusses“
Herrn Oberbürgermeister Peter Jung*

Große Anfrage

Es informiert Sie	Jochen Kommans
Anschrift	Rathaus Barmen Johannes-Rau-Platz 1 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	52 75 98 98
Fax (0202)	52 75 98 99
E-Mail	fraktion@wfw-wuppertal.de
Datum	07.08.2012
Drucks. Nr.	VO/0569/12 öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
24.10.2012	Ausschuss für Kultur

Fragen der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) zur Restaurierung des "Drei-Kaiser-Denkmal"

Sehr geehrter Herr Jaschinsky,

die WfW hat folgende Fragen und bittet um Beantwortung:

1. Welchen Standpunkt nimmt die Verwaltung gegenüber dem russischen Vorschlag zur Übernahme von Restaurierungskosten ein?
2. Wird sich der Rat und/oder die Bezirksvertretung mit einer Entscheidung befassen?

Begründung:

Das sog. Drei-Kaiser-Denkmal auf der Hardt wurde dank einer Initiative Elberfelder Bürger auf dem Neumarkt 1814/1817 (Eiche mit vier Stelen) als Denkmal der Befreiung von der Herrschaft Napoleons gestiftet. Ende des 19. Jahrhunderts wurde es auf die Hardt versetzt und nach dem Zweiten Weltkrieg beschädigt. Es erfolgte eine Teilrestaurierung, bei der die dem preußischen König gewidmete Stele wiederhergestellt wurde.

Russland hat über die russische Botschaft durch Vermittlung eines Duma-Abgeordneten und des deutsch-russischen Vereins Applaus Wuppertal der Stadt Wuppertal vorgeschlagen, dass das Denkmal vollständig wiederhergestellt wird. Dies wird als sinnvoller Beitrag zum deutsch-russischen Kulturjahr 2012/2013 angesehen. Es ist davon die Rede, dass die Finanzierung durch Russland unterstützt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Heribert Stenzel